



Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeimeldungen der Polizeiinspektion Halle (Saale)

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Die Meldungen aus dem Zuständigkeitsbereich vom Sonntagvormittag:

Unwetterlage

Die Unwettererscheinungen am Samstag führten zu keinen größeren polizeilichen Einsätzen im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Halle (Saale). Allerdings haben sich auf den Autobahnen einige Verkehrsunfälle ereignet, welche nach ersten Erkenntnissen auf witterungsbedingte Straßenzustände zurückzuführen sind:

01.06.2024, gegen 15.00 Uhr, A38 Fahrtrichtung Göttingen

Ein Pkw-Fahrer verlor zwischen dem Kreuz Rippachtal und der Anschlussstelle Leuna die Kontrolle über sein Fahrzeug, kam nach rechts von der Fahrbahn ab und prallte schließlich gegen einen Brückenpfeiler. Der Fahrer wurde schwer verletzt in ein Krankenhaus gebracht. Der Pkw musste durch einen Abschleppdienst geborgen werden.

01.06.2024, gegen 16.00 Uhr, A143 Fahrtrichtung Göttingen

Zwischen den Anschlussstellen Teutschenthal und Holleben kam ein Pkw nach links von der Fahrbahn ab und kollidierte mit den Mittelleitplanken. Der Fahrer blieb unverletzt.

01.06.2024 gegen 18.10 Uhr, A38 Fahrtrichtungen Göttingen

Zwischen den Anschlussstellen Querfurt und Eisleben kollidierte während eines Überholvorganges ein Pkw mit einem

Kleintransporter, welcher auf dem rechten Fahrstreifen unterwegs war. In der Folge kam der Pkw nach rechts von der Fahrbahn ab und überschlug sich im angrenzenden Böschungsbereich. Zwei Insassen des Wagens wurden mit leichten Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht. Das Auto musste durch einen Abschleppdienst geborgen werden.

Stadtgebiet Halle (Saale)

Auseinandersetzung am Infostand einer Partei

Anlässlich der bevorstehenden Wahlen hatte der AfD-Kreisverband Halle am Samstagvormittag in der Leipziger Straße, auf Höhe der Ulrichskirche, einen Informationsstand aufgebaut. Gegen 09.50 Uhr ging ein 23-jähriger auf den Stand zu, schob mehrere ausgelegte Werbeartikel zusammen, nahm diese an sich und versuchte sich damit zu entfernen. Ein Mitglied des Wahlkampfteams wollte den Mann davon abhalten und forderte die Materialien zurück. In der Folge sei es zu einer tätlichen Auseinandersetzung zwischen dem 23-jährigen und zwei Mitarbeitern des Wahlkampfteams gekommen. Diese endete damit, dass gegen den 23-jährigen Pfefferspray eingesetzt wurde. Dieser erlitt dadurch Atemwegsreizungen, welche eine medizinischen Behandlung erforderten. Die Beteiligten des Wahlkampfteams blieben unverletzt. Darüber hinaus kam es gegen 11.50 Uhr an dem Infostrand zu einer Beleidigung durch einen 46-jährigen Passanten gegenüber einem Fraktionsmitglied des Stadtrats von der AfD. Es wurden entsprechende Ermittlungen durch die Kriminalpolizei eingeleitet.

Jugendlicher verletzt

Bereits am Freitagnachmittag kam es gegen 16.00 Uhr auf Höhe der Dorotheenstraße, Ecke Parkstraße zu einer Auseinandersetzung zwischen einem 17-jährigen und zwei Männern. Dabei sei auf den 17-jährigen eingetreten worden. Weiterhin habe einer der Täter mit einer abgebrochenen Glasflasche auf den Rücken des Jugendlichen eingewirkt und fügte ihm zwei Schnittverletzungen zu. Er musste zur weiteren Behandlung in eine städtische Klinik aufgenommen werden. Am Sonntagmorgen stellte sich ein 17-jähriger Hallenser bei der Polizei. Gegen ihn besteht der Verdacht, an der Auseinandersetzung beteiligt gewesen zu sein. Die Ermittlungen zu den genauen Umständen der Tat dauern an.

Brände

Am Samstag stellte die Bewohnerin eines Grundstücks im Blumenauweg gegen 09.30 Uhr einen Entstehungsbrand in der Küche einer Gartenlaube fest. Es besteht der Verdacht, dass in die Laube zuvor eingebrochen wurde. Die Schadenshöhe

kann noch nicht beziffert werden. Die Kripo hat die Ermittlungen aufgenommen.

Am Sonntagmorgen brannte gegen 01.15 Uhr in der Lilienstraße ein parkender Pkw. Zwei danebenstehende Autos wurden durch das Feuer ebenfalls beschädigt, konnten aber noch vor einem Übergreifen der Flammen vom Brandort entfernt werden. Der Schaden kann noch nicht beziffert werden. Die Brandursachenermittlung dauert an.

Mutwillige Zerstörung

Am Sonntag meldete gegen 0.00 Uhr ein Anwohner in der Mötzlicher Straße, dass die Scheibe seiner Balkontür eingeworfen wurde. Eintreffende Polizeibeamte nahmen in der Tatortnähe noch eine Personengruppe wahr, welche flüchtete. Trotz der unmittelbarer Absuche des Bereichs konnte kein Tatverdächtiger gestellt werden. Im Rahmen der weiteren Prüfungshandlungen wurde bekannt, dass in unmittelbarer Tatortnähe neben der Balkontür auch Scheiben von insgesamt 14 parkenden Fahrzeugen beschädigt wurden. Vor Ort erfolgte eine Spurensicherung. Die Ermittlungen zu den Tätern laufen.

Saalekreis

Veranstaltung in Osmünde gestört

Kabelsketal, OT Osmünde - Der Polizei wurde gemeldet, dass am Samstagabend, gegen 18.30 Uhr, ein alkoholisierte 18-Jähriger bei einer Festveranstaltung in Osmünde mehrere Glasflaschen in Richtung von Veranstaltungsgästen geworfen habe. Personen wurden jeweils nur knapp verfehlt. Anschließend habe der aggressive Mann ein Verkehrszeichen gegriffen und sei damit in bedrohlicher Weise auf anwesende Kameraden der Feuerwehr losgegangen. Diese wehrten den Angriff ab, brachten den Mann zu Boden und übergaben ihn schließlich an die alarmierten Polizeikräfte. Nach bisherigen Informationen wurde durch die Handlung des Mannes niemand verletzt. Er wurde zur Verhinderung weiterer Störungen in den Zentralen Polizeigewahrsam nach Halle gebracht. Die Polizei leitete gegen ihn mehrere Ermittlungsverfahren ein, unter anderem wegen versuchter gefährlicher Körperverletzung.

Erneute Trunkenheit im Straßenverkehr

Merseburg – Während einer Streifenfahrt wollten Polizeibeamte am Samstag, gegen 19.20 Uhr, in der Straße des Friedens einen Audi-Fahrer kontrollieren. Dieser hielt jedoch nicht an, sondern flüchtete mit überhöhter Geschwindigkeit. In der Albert-Keller-Straße endete die Flucht, nachdem ein beschädigter Vorderreifen eine Weiterfahrt des Fluchtfahrzeuges verhinderte. Der 41-jährige Fahrer versuchte noch zu Fuß zu flüchten, konnte aber gestellt werden. Eine Atemalkoholkontrolle ergab einen Wert von über zwei Promille. Es stellte sich heraus, dass er nicht im Besitz eines Führerscheins ist. Dieser wurde ihm bereits am Wochenende zuvor von der Polizei abgenommen, weil er auch da unter Einfluss von Alkohol unterwegs war. Nun wird erneut wegen Trunkenheit im Straßenverkehr ermittelt.

Verfassungsfeindliche Parolen geäußert

Am Sonntag wurde ein 26-jähriger gegen 01.30 Uhr durch die Verantwortlichen aus einem Club in Merseburg verwiesen, nachdem er dort zuvor Parolen aus der Zeit des Nationalsozialismus geäußert haben soll. Vor dem Club hat der Mann zudem einen Mitarbeiter der Security mit Worten bedroht. Gegen den zum Tatzeitpunkt alkoholisierten Mann wird nun entsprechend ermittelt.

Burgenlandkreis

Auseinandersetzung bei Zorbauer Volksfest

Lützen, OT Zorbau – Am Samstag kam es gegen 02.45 Uhr bei einer Veranstaltung in Zorbau zu einer Tötlichkeit zwischen zwei Gästen. Ein 39-jähriger wurde daraufhin von den Verantwortlichen vom Gelände verwiesen. Kurz darauf erschien der Mann mit einer Spalt-Axt erneut auf dem Festgelände. Nach Aufforderung verließ er die Feierlichkeiten dann wieder. Hinzugezogene Polizeikräfte konnten den alkoholisierten Mann wenig später in der Ortslage stellen. Eine Axt hatte er nicht mehr dabei. Diese wurde dann an seiner Wohnanschrift aufgefunden und sichergestellt. Gegen den Mann wird entsprechend ermittelt.

Politische Parolen auf Hauswände gesprüht

Weißenfels – In der Nacht zum Samstag wurde auf zwei Hauswände in der Großen Kalandstraße mehrere Parolen mit Bezug zum Nahostkonflikt mit schwarzer Farbe auf Häuserwände gesprüht. Der polizeiliche Staatsschutz hat Ermittlungen aufgenommen.

Anhänger verloren

Lützen - Am Samstag war ein Wohnmobil mit einem Kfz-Anhänger auf dem rechten Fahrstreifen der A9 in Richtung Berlin unterwegs. Auf dem Anhänger war ein Pkw geladen. Gegen 18.00 Uhr löste sich kurz vor dem Kreuz Rippachtal aus bislang ungeklärter Ursache der Anhänger von dem Zugfahrzeug. Der Anhänger kam nach links ab, rollte über die zwei angrenzenden Fahrstreifen und fuhr in den Mittelstreifen zwischen den Richtungsfahrbahnen. Dort klemmte er schließlich zwischen den zwei Mittelleitplanken fest. Verletzt wurde durch das Geschehen niemand. Wegen der Bergungsmaßnahmen des Anhängers musste in beide Fahrtrichtungen jeweils der linke Fahrstreifen bis gegen 20.00 Uhr gesperrt werden. Diese führte zu Stauerscheinungen.

Auto beschädigt

Droyßig-Zeitzer Forst, OT Grana - Am Sonntagmorgen wurde gegen 01.40 Uhr bekannt, dass der Lack eines in der Leipziger Straße abgestellten Autos rundherum zerkratzt sowie das rechte Vorderrad zerstochen wurde. Ermittlungen zum Verursacher wurden aufgenommen.

Mansfeld-Südharz

Radfahrer verletzt

Südharz, OT Roßla - Am Samstag bog gegen 10.15 Uhr ein Pkw von der Halleschen Straße in die Agnesdorfer Straße ab und kollidierte dabei mit einem entgegenkommenden 71-jährigen Fahrradfahrer. Dieser wurde dadurch schwer verletzt und musste zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden. Die Unfallursachenermittlung dauert an.

PKW's beschädigt

Sangerhausen/ OT Oberröblingen - In der Nacht zum Samstag wurde im Lindenweg der linke Kotflügel eines parkenden Pkw zerkratzt.

Lutherstadt Eisleben - In der Nacht zum Sonntag wurde im Sonnenweg der Reifen eines abgestellten Skoda zerstochen.

Es wird in beiden Fällen wegen Sachbeschädigung ermittelt.

Moped entwendet

Sangerhausen - Am Samstagnachmittag stellte der Besitzer eines Mopeds fest, dass in den Morgenstunden seine schwarze Simson S51 entwendet wurde. Diese war unter einem frei zugänglichen Carport in der Karl-Liebknecht-Straße abgestellt und mittels eines Schlosses gesichert gewesen. Nach dem Moped wird nun gefahndet.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressestelle

Merseburger Straße 06
06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204

Fax: (0345) 224 111 1088

E-Mail: presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de